

Deutliche Umsatz- und Margensteigerung im 1. Quartal 2023/24 // Überproportionales Wachstum in der Cloud // Nummer 1 im SAP-Cloud-Business // Nummer 1 bei Migrationen auf SAP S/4HANA weltweit // Vorstand bestätigt Prognose für 2023/24

UMSATZ	
in Mio. EUR	
10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
133,8	120,4
+11%	

EBIT VOR M&A-EFFEKTEN (NON-IFRS)	
in Mio. EUR	
10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
11,0	6,3
+76%	

WIEDERKEHRENDE ERLÖSE	
in Mio. EUR	
10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
70,1	63,4
+11%	

PERIODENERGEBNIS	
in Mio. EUR	
10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
6,7	6,0
+10%	

- Umsatz steigt rein organisch um 11% auf 133,8 Mio. EUR (Okt 2022 – Dez 2022: 120,4 Mio. EUR); Anteil wiederkehrender Erlöse liegt bei 52% (Okt 2022 – Dez 2022: 53%)
- Wiederkehrende Erlöse steigen um 11%
- Starkes Wachstum (plus 23%) mit S/4HANA-Migrationen durch CONVERSION/4
- Lizenzverkäufe (inkl. Provisionen) deutlich über Vorjahreszeitraum
- EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) plus 76% auf 11,0 Mio. EUR; EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) auf 8,2% gesteigert (Okt 2022 – Dez 2022: 5,2%)
- Poleposition: Im Jahr 2023 Nr. 1 bei SAP-Conversions weltweit und im SAP-Cloud-Business in Mitteleuropa
- Prognose 2023/24 bestätigt

POLEPOSITION IM SAP-UMFELD UND IN DER CLOUD

Im zurückliegenden Quartal konnte die All for One Group eine erfreuliche Umsatzentwicklung verzeichnen, die ihre führende Position als SAP-Dienstleister in der DACH-Region und Polen weiter festigt. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Positionierung im SAP-Umfeld als führender SAP-Cloud-Partner in Mitteleuropa. Im Jahr 2023 wurde die All for One Group als umsatzstärkster Partner in Mitteleuropa für alle Cloud-Lösungen der SAP anerkannt. Mit dem CONVERSION/4-Angebot powered by Bluefield™ von SNP (Schneider-Neureither & Partner SE, Heidelberg) ist das Unternehmen auch die Nummer 1 der Conversion-Partner weltweit und hat die meisten Unternehmen erfolgreich auf SAP S/4HANA migriert.

Dies bildet eine solide Grundlage für die Wachstumsstrategie in den kommenden Jahren. Die frühzeitige Anpassung des Geschäftsmodells an die Veränderungen im Marktumfeld, insbesondere die Verschiebung des SAP-Portfolios in die Cloud, sowie die erfolgreiche Restrukturierung im Segment CORE haben sich als vorausschauende Maßnahmen erwiesen. Der Cloud-First-Ansatz, die Erweiterung des Leistungsspektrums der Gruppe und das Migrationsprogramm »CONVERSION/4« tragen zunehmend Früchte. Diese strategischen Entscheidungen ermöglichen es, die sich entwickelnden Anforderungen der Kunden erfolgreich zu erfüllen.

ALL FOR ONE ERHÄLT GROW WITH SAP-ZERTIFIZIERUNG

Die All for One Group hat die Zertifizierung »GROW with SAP« erhalten, die mittelständische Unternehmen bei der Einführung von Cloud-ERP unterstützt. Das Angebot umfasst Produkte, Best-Practice-Support, beschleunigende Services, eine Community und Lernmöglichkeiten, um Kunden bei der reibungslosen Umstellung auf SAP S/4HANA Cloud, Public Edition zu helfen. Die Zertifizierung wurde aufgrund der Erfüllung strenger Kriterien der SAP für Marktreife und Kompetenzstatus verliehen. Als einer der erfolgreichsten SAP-Partner weltweit betont die All for One Group ihre langjährige Erfahrung und sieht die GROW with SAP-Zertifizierung als Garant für den Erfolg bei der Einführung von Cloud-ERP-Lösungen. Dies unterstreicht die vorhersehbare, kosteneffiziente und schnelle Implementierung sowie die Skalierbarkeit des Angebots für die Zukunft.

ERWEITERUNG DES TOP-MANAGEMENTS

Zum 1. November 2023 erweiterte die All for One Group ihr Top-Management, indem Ursula Porth als Chief Human Resources Officer (CHRO) und Christian Hopfner als Chief Strategy Officer (CSO) neu in die Führungsebene aufgenommen wurden. Die Group Executives Carsten Lange und Ralf Linha übernahmen gleichzeitig erweiterte Verantwortlichkeiten. Carsten Lange wurde zum Chief Commercial Officer (CCO) und Ralf Linha zum Chief Operating Officer (COO) ernannt. Die strategische Erweiterung des Top-Managements soll dazu beitragen, die Ziele in Bezug auf Kundenorientierung, Attraktivität für Mitarbeiter und Investoren nachhaltig zu erreichen. Immer mit dem Ziel, die Gruppe als internationalen IT-, Beratungs- und Serviceprovider zu positionieren.

INTERNATIONALISIERUNG IM SERVICE UND BEI DEN BESCHÄFTIGTEN

Die All for One Group bietet in Zusammenarbeit mit dem globalen United VARs-Netzwerk ihren Kunden weltweit SAP-Services und -Support an. Das Konzept von »Think global, act local« ermöglicht eine Service-Integration, die globales Bewusstsein mit lokalem Engagement verbindet. Kunden erhalten SAP-Anwendungsservices über einen zentralen Ansprechpartner, Vertrag und Service-Modell weltweit. Dies bietet international tätigen Unternehmen den Vorteil eines Rund-um-die-Uhr-Supports in allen Zeitzonen sowie lokaler Anpassungen durch Partner vor Ort mit Kenntnis von Gesetzen, Zöllen, Steuern und Kultur. Diese Lösung eignet sich besonders für internationale Mittelständler, die weltweit harmonisierte SAP-Systeme nutzen und den Service zentralisieren möchten.

Gleichzeitig geht der Ausbau der Regional Delivery Center in Ägypten, Polen und der Türkei planmäßig voran. Dabei liegt der Fokus auf Konsolidierung, Integration und Margenverbesserung. Die Einbindung der mittlerweile etwa 680 Mitarbeiter in Projekte und Unterstützungsstrukturen wird kontinuierlich verstärkt und organisatorisch fest verankert.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM VERLÄNGERT

Die All for One Group SE hat am 12. Oktober 2022 ein Aktienrückkaufprogramm über die Börse beschlossen, wonach im Zeitraum vom 13. Oktober 2022 bis zum 12. Oktober 2023 insgesamt bis zu 100.000 eigene Aktien im Volumen von bis zu 5,5 Mio. EUR (ohne Erwerbsnebenkosten) zurückgekauft werden können. Am 12. Oktober 2023 wurde beschlossen, das laufende Aktienrückkaufprogramm bis zum 11. Oktober 2024 zu verlängern. In diesem Zuge wurden bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt 55.094 Aktien im Volumen von 2,3 Mio. EUR zurück-erworben.

ERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung		
in TEUR	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
Cloud Services und Support (1)	34.588	29.852
Software Lizenzen und Support (2)	46.017	38.042
Software Lizenzen	15.518	8.587
Software Support (3)	30.499	29.455
Consulting und Services	48.147	48.464
CONVERSION/4 (4)	5.001	4.075
Summe	133.753	120.433
Cloud und Software Erlöse (1)+(2)	80.605	67.894
Wiederkehrende Erlöse (1)+(3)+(4)	70.088	63.382

Der Trend rund um das Thema Digitalisierung und Cloud Transformation sowie der Bedarf der Kunden zum Umstieg auf SAP S/4HANA nimmt stetig zu. Auf Grund der hervorragenden Positionierung im SAP-Umfeld und der im vergangenen Jahr umgesetzten Maßnahmen zur Optimierung und Weiterentwicklung soll die Gruppe überproportional von einem wachsenden Markt für IT-Consulting und -Services profitieren.

In den ersten drei Monaten 2023/24 lagen die Umsatzerlöse der Gruppe mit 133,8 Mio. EUR um 11% deutlich über dem Vorjahresniveau von 120,4 Mio. EUR. Die besser planbaren wiederkehrenden Erlöse wurden um 11% gesteigert. Insbesondere bei den Cloud Services und Support Erlösen wird der Trend in Richtung Cloud sichtbar (plus 16% auf 34,6 Mio. EUR), während der Software Support mit 30,5 Mio. EUR (plus 4%) nur leicht gestiegen ist. Die Umsätze aus dem Serviceangebot CONVERSION/4 stiegen um 23% auf 5,0 Mio. EUR (Okt 2022 – Dez 2022: 4,1 Mio. EUR). Mit zusammen 70,1 Mio. EUR machen die wiederkehrenden Erlöse nun 52% (Okt 2022 – Dez 2022: 53%) vom Gesamtumsatz aus.

Die Lizenzerlöse (inkl. Provisionen) liegen im 1. Quartal 2023/24 mit 15,5 Mio. EUR (plus 81%) über den Erwartungen und spiegeln insbesondere die steigende Nachfrage von Neu- und Stammkunden an cloudbasierten SAP S/4HANA Lösungen (RISE) wider. Aufgrund einer etwas schwächeren Auslastung im Segment LOB sind die Consulting und Services Erlöse (Okt 2022 – Dez 2022: 48,5 Mio. EUR) um 1% zurückgegangen.

Ergebnisentwicklung

in TEUR	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
Umsatzerlöse	133.753	120.433
Materialaufwendungen und bezogene Leistungen	-49.755	-44.228
Personalaufwendungen	-58.000	-55.464
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-6.839	-7.133
Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten	-59	-81
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-9.552	-5.824
Betriebsergebnis (EBIT)	9.548	7.702
Finanzergebnis	-263	-575
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.285	7.127
Ertragsteuern	-2.629	-1.101
Periodenergebnis	6.656	6.026

Die Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen sind um plus 12% auf 49,8 Mio. EUR im Gleichlauf mit dem Umsatz gestiegen. Daneben begründet der vermehrte Einsatz von externen Beratungsressourcen (»Freelancer«) aus unserem Partnernetzwerk die Steigerung der Materialaufwendungen. Die Materialaufwandsquote liegt unverändert bei 37%.

Die Personalaufwendungen sind insgesamt um 5% auf 58,0 Mio. EUR gestiegen, während sich die Personalaufwandsquote von 46% auf 43% verbessert hat. Im 1. Quartal 2023/24 hat sich der Personalaufwand pro Vollzeitstelle im Vergleich zum Vorjahr von 22 TEUR auf 23 TEUR leicht erhöht. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge auf 9,6 Mio. EUR (plus 64%) resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall der akquisitionsbedingten Erträge aus der vorzeitigen Aufstockung der Anteile an der All for One Poland im Vorjahr.

Überleitung zum EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS)

in TEUR	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
Betriebsergebnis (EBIT)	9.548	7.702
+ Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	0	0
+ akquisitionsbedingte Abschreibungen und Wertminderungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.468	1.589
+/- sonstige akquisitionsbedingte Aufwendungen (und Erträge)	0	-3.039
EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS)	11.016	6.252

Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) ist nach drei Monaten 2023/24 deutlich um 76% auf 11,0 Mio. EUR (Okt 2022 – Dez 2022: 6,3 Mio. EUR) angestiegen. Die entsprechende EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) beträgt 8,2% (Okt 2022 – Dez 2022: 5,2%). Das EBIT verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Plus von 24% und liegt bei 9,5 Mio. EUR. Die EBIT-Marge liegt mit 7,1% über dem Vorjahresniveau (Okt 2022 – Dez 2022: 6,4%).

Das Finanzergebnis des 3-Monatszeitraums 2023/24 ist trotz eines angestiegenen ausgegebenen Schuldschein-volumens mit höheren Finanzierungszinsen durch steigende Zinserträge mit minus 0,3 Mio. EUR besser als im Vorjahreszeitraum (Okt 2022 – Dez 2022: minus 0,6 Mio. EUR). Das EBT beträgt 9,3 Mio. EUR (plus 30%). Die Ertragsteuern liegen mit 2,6 Mio. EUR (Okt 2022 – Dez 2022: 1,1 Mio. EUR) deutlich über dem Vorjahr, das durch steuerliche Differenzen aus dem Anteilsverkauf an der All for One Poland beeinflusst war. Das Periodenergebnis ist um 10% auf 6,7 Mio. EUR und das Ergebnis je Aktie um 11% auf 1,33 EUR gestiegen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung nach Segmenten

	CORE		LOB	
in TEUR	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022 ¹	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022 ¹
Gewinn- und Verlustrechnung				
Externe Umsatzerlöse	117.835	104.307	15.918	16.126
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.691	1.924	2.582	3.105
Umsatzerlöse	119.526	106.231	18.500	19.231
Segmentergebnis (EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS))	9.511	4.639	1.504	1.615
Segment-EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) (in %)	8,0	4,4	8,1	8,4

¹⁾ Vorjahresangaben angepasst

Unterstützt durch eine stabile Auftragslage ist der Umsatz im Segment **CORE** (ERP und Kollaborationslösungen) zu Geschäftsjahresbeginn im 3-Monatszeitraum 2023/24 deutlich um 13% auf 119,5 Mio. EUR angestiegen. Das weiterhin stark wachsende CONVERSION/4-Geschäft sowie das starke Wachstum im Cloud-Geschäft konnten hierzu einen maßgeblichen Teil beitragen. Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierung sowie aufgrund des ungewöhnlich starken Lizenzgeschäfts (inkl. Provisionen) wurde das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) im Segment CORE auf 9,5 Mio. EUR mehr als verdoppelt. Die EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) liegt bei 8,0%.

Das Segment **LOB** (Fachbereichslösungen) bietet grundsätzlich durch die wiederkehrenden Cloud Subscriptions und die eigenen Add-on Solutions Wachstums- und Margenpotenzial. Aufgrund der aktuellen Konjunktur lag die Auslastung bei den Fachbereichslösungen leicht unter den Erwartungen. Der Segmentumsatz LOB verringerte sich um 4% auf 18,5 Mio. EUR. Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) liegt bei 1,5 Mio. EUR. Die EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) im Segment liegt mit 8,1% (Okt 2022 – Dez 2022: 8,4%) leicht unter dem Vorjahreswert.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2023 ist um 1% auf 345,4 Mio. EUR (30. Sep 2023: 341,7 Mio. EUR) gestiegen. Die Entwicklung der **Vermögenswerte** weist demnach in Summe ein Plus von 3,7 Mio. EUR auf. Dabei sind insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vertragsvermögenswerte um insgesamt 12,1 Mio. EUR gestiegen, wohingegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um minus 5,0 Mio. EUR auf 57,5 Mio. EUR zurückgegangen sind.

Die **Schulden** belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf 236,9 Mio. EUR (30. Sep 2023: 241,6 Mio. EUR) und sind um 2% zurückgegangen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern haben sich im Wesentlichen aufgrund von Bonus- und Abfindungszahlungen um 12,1 Mio. EUR auf 21,6 Mio. EUR verringert. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind zum Kalenderjahresende insbesondere erhöhte Lohnsteuerverbindlichkeiten enthalten, die zum Anstieg des Postens um plus 42% auf 26,8 Mio. EUR geführt haben.

Das **Eigenkapital** ist um 8% auf 108,5 Mio. EUR angestiegen, die Eigenkapitalquote wurde auf 31% (30. Sep 2023: 29%) angehoben. Die Nettoverschuldung beträgt nunmehr 61,8 Mio. EUR (30. Sep 2023: 58,6 Mio. EUR).

Finanzlage

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** ist auf 0,8 Mio. EUR (Okt 2022 – Dez 2022: 5,4 Mio. EUR) zurückgegangen. Grund hierfür sind insbesondere erhöhte Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (minus 12,0 Mio. EUR) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** beträgt minus 0,7 Mio. EUR (Okt 2022 – Dez 2022: minus 11,6 Mio. EUR). Die Mittelabflüsse des Vorjahres enthielten insbesondere Auszahlungen aus dem Erwerb der ausstehenden Anteile an der All for One Poland.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beträgt minus 5,0 Mio. EUR (Okt 2022 – Dez 2022: minus 5,5 Mio. EUR). Ganz maßgeblich wirkten sich dabei die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (3,8 Mio. EUR) sowie die Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms aus.

Der Finanzmittelfonds zum 31. Dezember 2023 beträgt 57,3 Mio. EUR (31. Dez 2022: 65,5 Mio. EUR).

PERSONAL

	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
Mitarbeiter		
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	2.807	2.787
Anzahl Vollzeitstellen (Ø)	2.521	2.494
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren		
Mitarbeiterbindung (in %)	90,2	90,7
Gesundheitsindex (in %)	95,4	96,0

Der Fachkräftemangel in der IT-Branche hält an. Für die Gruppe ist nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg eng mit hochqualifizierten Mitarbeitern verbunden, daher wird weiter verstärkt in die Mitarbeitergewinnung, -entwicklung und -bindung investiert. Die Regional Delivery Center in Polen, der Türkei und Ägypten sind eine wesentliche Stütze, um die Qualität und Geschwindigkeit der Kundenbetreuung aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen.

Die Mitarbeiterbindung liegt mit 90,2% wettbewerbs- und akquisitionsbedingt unter dem Vorjahr, aber nach Einschätzung der All for One Group im Branchenschnitt. Die Auswirkungen der Krankheitswelle, unter anderem durch Grippe und Covid-19, spiegeln sich in einem höheren Krankenstand und damit einem leicht verringerten Gesundheitsindex von 95,4% gegenüber 96,0% im Vorjahr wider.

AUSBLICK

An der Prognose für das Geschäftsjahr 2023/24 hält der Vorstand weiterhin fest. Auf Basis der aktuellen Kenntnisse und basierend auf einer weiterhin robusten und guten Auftragslage, einer stabilen und breiten Kundenbasis, der ausgezeichneten Positionierung im SAP-Umfeld und den Wachstumsraten für den IT-Consulting & -Services-Markt erwartet der Vorstand der All for One Group für das Geschäftsjahr 2023/24 ein Umsatzvolumen zwischen 505 Mio. EUR und 525 Mio. EUR (2022/23: 488 Mio. EUR). Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) soll sich in einer Spanne zwischen 32 Mio. EUR und 36 Mio. EUR (2022/23: 17,7 Mio. EUR) bewegen.

Mit Blick auf die globale Unsicherheit der Märkte ist ein konkreter Mittelfristausblick derzeit erneut schwierig. Die All for One Group plant bei den Umsatzerlösen für die nächsten Jahre ein robustes, organisches Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich (u.a. abhängig vom zukünftigen Inflationsniveau), das durch anorganisches Wachstum in zukunftssträchtigen Portfoliobereichen ergänzt wird. Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) soll im Geschäftsjahr 2024/25 in einer Spanne von 7% bis 8% der Umsatzerlöse liegen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

in TEUR	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
Umsatzerlöse	133.753	120.433
Sonstige betriebliche Erträge	1.587	4.971
Materialaufwendungen und bezogene Leistungen	-49.755	-44.228
Personalaufwendungen	-58.000	-55.464
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-6.839	-7.133
Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten	-59	-81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.139	-10.795
Betriebsergebnis (EBIT)	9.548	7.702
Finanzerträge	372	50
Finanzaufwendungen	-635	-625
Finanzergebnis	-263	-575
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.285	7.127
Ertragsteuern	-2.629	-1.101
Periodenergebnis	6.656	6.026
davon zurechenbar auf Eigentümer des Mutterunternehmens	6.622	5.965
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	34	61
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,33	1,20

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

in TEUR	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
Periodenergebnis	6.656	6.026
Posten, die in Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	2.727	540
Sonstiges Ergebnis	2.727	540
Gesamtergebnis	9.383	6.566
davon zurechenbar auf Eigentümer des Mutterunternehmens	9.351	6.504
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	32	62

KONZERNBILANZ

DER ALL FOR ONE GROUP

ZUM 31. DEZEMBER 2023

Vermögenswerte

in TEUR	31.12.2023	30.09.2023
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	57.549	62.587
Forderungen aus Finanzierungsleasing	4.640	4.205
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.204	61.658
Vertragsvermögenswerte	15.590	11.030
Ertragsteueransprüche	2.296	2.910
Sonstige Vermögenswerte	17.370	19.937
	166.649	162.327
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	68.604	66.784
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	31.604	32.836
Sachanlagen	17.469	17.322
Nutzungsrechte	41.600	44.487
Forderungen aus Finanzierungsleasing	8.843	7.167
Latente Steueransprüche	630	645
Sonstige Vermögenswerte	9.993	10.084
	178.743	179.325
Summe Vermögenswerte	345.392	341.652

Schulden und Eigenkapital

in TEUR	31.12.2023	30.09.2023
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	3.318	4.068
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	4.035	4.034
Leasingverbindlichkeiten	13.164	13.316
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.751	30.369
Vertragsverbindlichkeiten	12.858	12.083
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	21.586	33.715
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.065	3.776
Sonstige Verbindlichkeiten	26.229	17.173
	116.006	118.534
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	1.297	1.287
Sonstige Rückstellungen	760	757
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	73.365	73.360
Leasingverbindlichkeiten	28.828	30.451
Latente Steuerschulden	15.998	15.463
Sonstige Verbindlichkeiten	616	1.755
	120.864	123.073
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Rücklagen	95.522	86.170
Eigene Anteile	-2.280	-1.373
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	108.188	99.743
Nicht beherrschende Anteile	334	302
	108.522	100.045
Summe Schulden und Eigenkapital	345.392	341.652

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2023

in TEUR	10/2023 – 12/2023	10/2022 – 12/2022
Periodenergebnis	6.656	6.026
Ertragsteuern	2.629	1.101
Finanzergebnis	263	575
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	6.839	7.133
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-742	249
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-12	-416
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.921	-5.618
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70	12.035
Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-7.147	-11.228
Erhaltene Zinsen	399	21
Ertragsteuererstattungen (+) / -zahlungen (-)	-1.193	-4.442
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	841	5.436
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-300	-910
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	12	605
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-438	-11.279
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-726	-11.584
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.777	-3.881
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	-6	-9
Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms	-600	-1.000
Gezahlte Zinsen	-626	-603
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5.009	-5.493
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.894	-11.641
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	392	-79
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	61.797	77.201
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	57.295	65.481

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Grundlagen der Aufstellung

Die All for One Group SE, Filderstadt (»All for One Group SE« oder »Gesellschaft«), ist eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE). Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer HRB 774576 registriert und hat ihren Sitz in der Rita-Maiburg-Straße 40 in 70794 Filderstadt, Deutschland. Die Aktien der All for One Group SE sind im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE0005110001). Die All for One Group SE und die von ihr beherrschten Tochterunternehmen (»All for One Group« oder »die Gruppe«) vereinen Strategie- und Managementberatung, Prozessberatung, Branchen-Expertise und Technologie-Know-how mit IT-Beratung und -Services unter einem Dach. Diese Quartalsmitteilung der All for One Group SE wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie mit dem §53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt. Die Quartalsmitteilung entspricht nicht den Anforderungen von IAS 34 und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Aufstellung dieser Quartalsmitteilung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 30. September 2023 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Gesellschaft notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode lassen mit Blick auf das Geschäftsmodell und damit einhergehenden Volatilitäten nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Die Quartalsmitteilung enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen.

Die Berichtswährung und die funktionale Währung dieser Quartalsmitteilung der All for One Group SE ist der Euro

(EUR). Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Die Quartalsmitteilung für die zum 31. Dezember 2023 endende Berichtsperiode wurde am 9. Februar 2024 vom Vorstand der All for One Group SE zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der All for One Group auswirken.

IR SERVICE

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/ir

ALL FOR ONE GROUP SE

Die All for One Group ist ein internationaler IT-, Consulting- und Service-Provider mit starkem SAP-Fokus. Mit dem klaren Anspruch Technologie in konkreten Business Nutzen zu wandeln, begleitet und unterstützt das branchenspezialisierte Unternehmen seine mehr als 3.500 mittelständisch geprägten Kunden aus Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz bei der nachhaltigen Unternehmenstransformation auf ihrem Weg in die Cloud. Im Mittelpunkt steht dabei SAP S/4HANA als digitaler Kern rund um unternehmensweite und branchenspezifische Prozesse. Sowohl bei der Transformation auf SAP S/4HANA mittels dem innovativen Programm CONVERSION/4 als auch im SAP-Cloud-Business ist die All for One Group der führende SAP-Partner in Mittel- und Osteuropa.

Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die All for One Group SE mit knapp 3.000 Mitarbeitenden einen Umsatz in Höhe von 488 Mio. EUR. Die Gesellschaft mit Hauptsitz in Filderstadt bei Stuttgart notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

All for One Group SE

Nicole Besemer

Head of Investor Relations & Treasury

Rita-Maiburg-Straße 40

70794 Filderstadt

Deutschland

Tel. +49 (0) 711 788 07-28

www.all-for-one.com